

Technische Daten

Abmessungen	Standardbreite 19", Höhe 3 HE zzgl. 1 HE für Kabelrangierung, Einbautiefe 215/250 mm
Montage	Wechselflansche zur Montage auf Montageplatte oder für 19" Fronteinbau
Ausführung	- redundante Einspeisung mit integrierten Entkopplungsdioden für 30 Lastkreise - nicht redundant für 30 Lastkreise
Einspeisung	redundant oder nicht redundant max. 80 A
Nennspannung	DC 24 V bei elektronischen Schutzschaltern, max. DC 65 V bei thermisch-magnetischen Schutzschaltern
Lastkreisabsicherung (steckbar)	- elektronische Schutzschalter ESS30 - elektronischer Sicherungsautomat ESX 10 - therm.-magn. Schutzschalter 2210
Laststrom	abhängig vom Schutzschalter, max. 16 A je Kanal
Signalisierung	Parallelschaltung der Öffner oder Reihenschaltung der Schließer
Anschlüsse	Schraubklemmen 25 mm ² (Einspeisung) Push-In Klemmen 4 mm ² (Lasten, Signale)
Optionen	- Spannungsanzeige je Einspeisung per LED - digitale Gesamtstromanzeige - Kabelrangierung

Ihr Nutzen

- Kompletter, vorverdrahteter Aufbau der Stromverteilung
- Montage mittels 4 Schrauben im Schrank
- Stromverteilung mittels Leiterplatte, wartungsfrei
- Variable Anzahl der Lastkreise durch steckbare Schutzschalter
- Push-In Anslusstechnologie für Lasten und Signale
- Stromverteilung redundant oder nicht redundant bis 80 A
- Integrierte Entkopplungsdioden für redundante Einspeisung
- Horizontale Kabelrangierung integriert (optional)
- Sammelsignalisierung mit galvanischer Trennung
- Optional mit Strommessung, Spannungsüberwachung, kundenspezifischer Beschriftung, u. v. m.



PDM S700



PDM S631 (für 2-polige Absicherung oder AC)

Power Distribution Modul S700 Der modulare Stromverteiler für die Chemie



Stromverteilungsmodule – zugeschnitten exakt auf ihre Anwendung

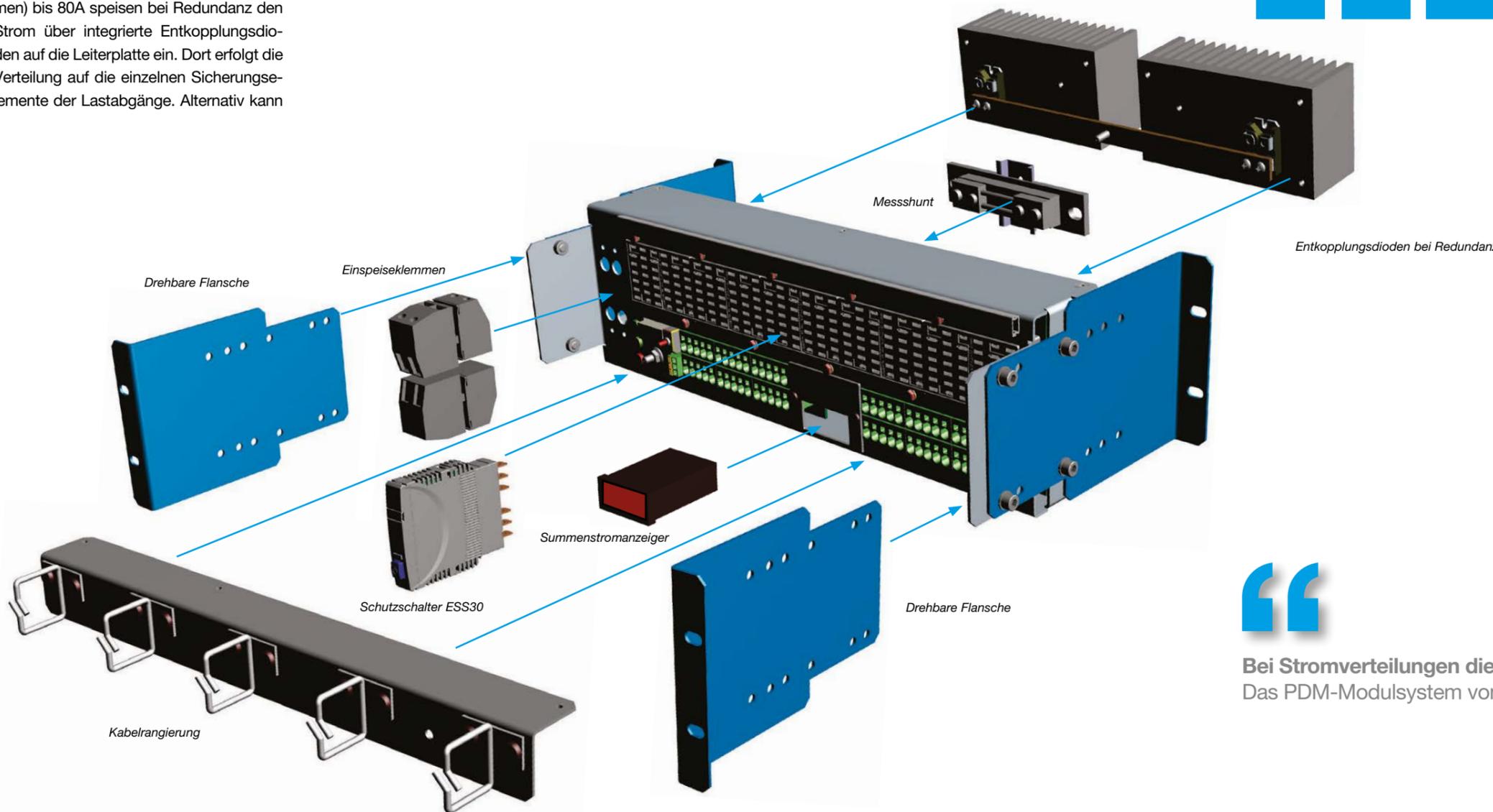
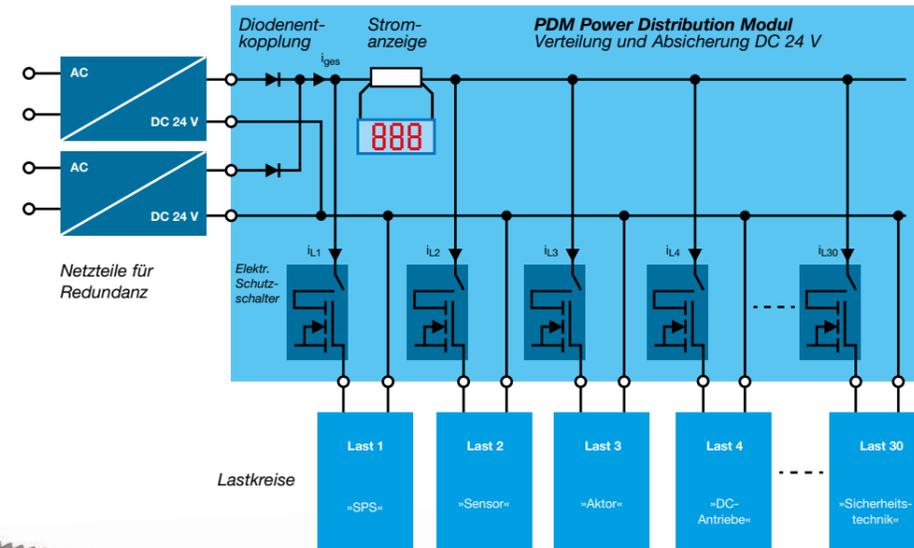
Das flexible Stromverteilungssystem dient der Anbindung und Absicherung von bis zu 30 Lastkreisen an eine oder – bei Redundanz – zwei Stromquellen. Der Aufbau als »Modul« erlaubt die Montage auf die Rückwand (Montageplatte) eines Schalt-schranks oder alternativ – durch Drehen der Flansche – den Einbau in ein 19“ Rack. Alle Anschlüsse sind von vorne zugänglich, über die integrierte, optionale Kabel-rangierung werden alle Leitungen nach links oder rechts rangiert.

Zwei Poweranschlüsse (mit Schraubklemmen) bis 80A speisen bei Redundanz den Strom über integrierte Entkopplungsdi-oden auf die Leiterplatte ein. Dort erfolgt die Verteilung auf die einzelnen Sicherungse-lemente der Lastabgänge. Alternativ kann

aber auch auf die Redundanz komplett ver-zichtet und direkt eingespeist werden.

Für die steckbaren Sicherungsautomaten können wahlweise elektronische Schutz-schalter (auch mit galvanischer Trennung) zur Sicherstellung der selektiven Auslö-sung oder thermisch magnetische Ausführ-ungen eingesetzt werden. In allen Fällen ermöglichen Signalkontakte die Samm-el-signalisierung, entkoppelt über ein Relais. Die Anschlussklemmen für die Lastaus-gänge (Plus und Minus) sind als Push-In ausgeführt.

Optional steht eine digitale Anzeige für den Gesamtstrom zur Verfügung. Über 2 LED wird das Anliegen der redundanten Span-nungen signalisiert. Durch den modularen Aufbau können auf Wunsch auch Anpas-sungen an die Anwendung vorgenommen werden. So erhalten sie als Anwender ihr »Rundum-Sorglos-Paket«, das sie mittels 4 Schrauben montieren, anschließen ... und »vergessen«.



“ Bei Stromverteilungen die erste Wahl:
Das PDM-Modulsystem von E-T-A ”



PDM-Modulsystem

Mehr Infos zum
PDM-Modulsystem
finden Sie auf:
www.e-t-a.de